

LITURGISCHER KALENDER JÄNNER C+M+B 2013:

1. 1. **NEUJAHR, HOCHFEST DER GOTTESGEBÄRERIN MARIA,**
10:00 Festhochamt, Prozession zum Prager Jesuskind, Ende der Weihnachtsoktav
2. 1. Heilige Basilius und Gregor von Nazianz, Kirchenväter
3. 1. Allerheiligster Name Jesu
5. 1. Vorabendmesse 18:00
6. 1 **HOCHFEST DER ERSCHEINUNG DES HERRN,**
10:00 Festhochamt, Große Wasserweihe



13. 1. **TAUFE DES HERRN**
Ende der weihnachtlichen Festzeit
17. 1. Heiliger Antonius der Große, Vater der Mönche
20. 1. 2. Sonntag im Jahreskreis
21. 1. Heilige Agnes, Märtyrerin
24. 1. Heiliger Franz von Sales, Bischof
25. 1. **FEST DER BEKEHRUNG DES APOSTELS PAULUS**
26. 1. Heilige Apostelschüler Titus und Timotheus
27. 1. 3. Sonntag im Jahreskreis
28. 1. Heiliger Thomas von Aquino, Kirchenlehrer
31. 1. Heiliger Johannes Bosco

GOTTESDIENSTE DER PFARRE SEMMERING

Sonn- und Feiertage:
10:00 Uhr Pfarrgottesdienst
18:00 Uhr Vorabendmesse

Werktage:
Dienstag 16:00 Uhr
Freitag 6:30 Uhr Rorate

BEICHTGELEGENHEIT

vor und nach den Gottesdiensten und auf persönliche Vereinbarung

KANZLEISTUNDEN

Mo – Fr von 8:00 – 12:00 Uhr
Sprechstunden P. Nikolaus:
Samstag 10:00 – 12:00 Uhr

GOTTESDIENSTE IN DER WALLFAHRTSKIRCHE MARIA SCHUTZ

Sonntage: 8:00, 9:30, 11:00 Uhr
15:00 Uhr Segen

Werktage: 9:30 Uhr

IMPRESSUM:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
P. Nikolaus Seitz CP,
Pfarramt 2680 Semmering; Tel. 02664/2239
www.pfarre-semmering.at
pfarramt@pfarre-semmering.at

RENOVIERUNGSKONTO – Pfarrhof:
Spendenkonto: RAIBA NÖ-SÜD ALPIN
Nr. 502.609 BLZ 32195, Bankstelle Semmering

Layout & Satz:
Waltraud Holzhaecker, 7512 Kohfidisch

GRÜß



GOTT!

Pfarrbrief

Jahrgang 54

Dezember 2012 / Jänner 2013



JAHR DES GLAUBENS 2012 2013

LITURGISCHER KALENDER DEZEMBER 2012

1. 12. Vorabendmesse 18:00 Segnung der Adventkränze
2. 12. **Beginn des neuen Kirchenjahres, 1. Adventsonntag**
3. 12. Heiliger Franz Xaver, Glaubensbote
4. 12. Heilige Barbara, Erzmärtyrerin
6. 12. Heiliger Nikolaus, Wundertäter und Bischof
7. 12. Heiliger Ambrosius, Erzbischof von Mailand
6:30 Rorateamt
8. 12. **HOCHFEST DER UNBEFLECKTEN EMPFÄNGNIS MARIENS**
10:00 Festhochamt
9. 12. **2. Adventsonntag**
12. 12. Erscheinung der Gottesmutter in Guadalupe
13. 12. Heilige Luzia, Märtyrerin
14. 12. Heiliger Johannes vom Kreuz, Kirchenlehrer
6:30 Rorateamt
16. 12. **3. Adventsonntag**
21. 12. 6:30 Rorateamt
23. 12. **4. Adventsonntag**
24. 12. Heiliger Abend, 16:00 Andacht
**Beginn der weihnachtlichen Festzeit und der Weihnachtsoktav:
23:00 CHRISTMETTE**
25. 12. **HOCHFEST DER GEBURT DES ERLÖSERS JESUS CHRISTUS**
10:00 FESTHOCHAMT
26. 12. **HEILIGER PROTOMÄRTYRER STEPHANUS**
10:00 HOCHAMT
27. 12. Heiliger Apostel und Evangelist Johannes
28. 12. Unschuldige Kinder
30. 12. **HOCHFEST DER HEILIGEN FAMILIE,**
Patrozinium der Pfarrkirche.
10:00 Festhochamt
31. 12. Heiliger Silvester, Papst
17:00 Heilige Messe und eucharistischem Segen zum Jahreschluss

PFARRNACHRICHTEN:

Mit Ausnahme der Rorateämter werden im Winter die Gottesdienste im Piussaal gefeiert.

RORATE

Wie in der Adventszeit üblich, feiern wir auch wieder jeden Freitag um 6:30 frühmorgens diese Hl. Messen. An Alle, die echten Advent begehen wollen, ergeht die herzliche Einladung dazu!

ADVENTMARKT

Unser Pfarrsaal steht für diesen alten Brauch am 8. Dezember von 11:00 bis 15:00 für Sie offen!

HERBERGSSUCHE

Im letzten Jahr haben wir diese gute Tradition aufleben lassen. Nun laden wir wieder dazu am Mittwoch, 12. Dezember um 16:00 ein.

PGR-SITZUNG

am 9. Jänner um 19:00 im Pfarrhof.



Liebe Christen,

merkwürdigerweise nehmen alljährlich am Allerheiligenfest die wenigsten Gläubigen an der heiligen Liturgie teil. Es scheint gerade dieses herrliche Festgeheimnis bei vielen Menschen in Vergessenheit geraten zu sein. Eigentlich wird hier doch die einzige Zukunft eines Christen am deutlichlichsten, nämlich einst so zu existieren wie unser Erlöser in der Herrlichkeit des Himmels.

Der Zeitgeist nimmt viele gegen die christliche „Welt-Anschauung“ ein. Man fühlt sich belästigt – man empfindet es als Last – die Lehre des Herrn zu hören und zu befolgen.

Je mehr das der Fall ist, um so mehr vermehrt sich die Gefühllosigkeit und Hartherzigkeit, wird die a-religiöse Lebensform zur Falle. Auf unterster moralischer Ebene kann man sich heute bereits ohne Scham verständlich machen. In Werbung, in allen Medien zieht ein spöttisches und widerliches Verhalten gegen christliche Werte an und ein. Schon unseren Kindern wird beigebracht, dass alles „geil“ ist.

So wundert es nicht, wenn aus dem Hochfest der Geburt Jesu oder, wie es im deutschen Sprachraum genannt wird, Weihnachten, eine nichtssagende, vielfach „gestresste“ und von Völlerei geprägte Sequenz einiger (aneinander gereihter) Tage wurde. Es ist auch nur zu verständlich, wenn man an Weihnachten die Nase voll hat von Weihnachten, weil es ja schon seit Ende September in den Einkaufstempeln vermarktet wurde...

*Unser heiliger Vater, Papst Benedikt XVI., hat ein **Jahr des Glaubens** ausgerufen. Mit dem christ-weihnachtlichem Festkreis will es uns herausrufen aus dieser Konsumwelt, der Welt der Heuchelei und materialistischen Ideologie! Die Kirche ruft unerschrocken und vertrauend auf den Beistand ihres Herrn die Botschaft vom Frieden, die damals die Engel auf den betleemitischen Feldern den Wachsamem, den Hütenden verkündeten: **Ehre sei Gott in der Höhe und Fried den Menschen, die guten Willens sind.***

*Im Gegensatz zur habgierigen Gesellschaftsordnung, die Beziehungen zu den Mächtigen, Korruption und vor allem Geld anbetet, genügt es für Gott, dass wir einen **g u t e n** Willen haben. Das ist der Anfang aller Weisheit. Sie sagt uns nämlich, dass die Ehre, die wir Gott erweisen, von dessen Seite maßlos vergolten wird.*

Wir stehen vor der Wahl, in den Unglauben zurück zu fallen oder dieses Jahr im guten Willen gläubig zu begehen.

Übrigens, wenn Sie noch ein Weihnachtsgeschenk suchen, rate ich zum Katechismus der Kirche oder der Ausgabe für junge Menschen, dem YOUCAT. Überhaupt ist es höchst lobenswert, im „Jahr des Glaubens“ durch diese Lektüre persönlich den Glauben neu kennen und lieben zu lernen!

Die ganze Pfarrfamilie lade ich innig ein, wieder diesen Festkreis, beginnend mit dem Advent, lebendig mitzufeiern!

So grüße und segne ich alle, die ihren guten Willen zeigen!

Mr p. nikolaus